



„Ein Herzenskünstler!“

Luis Orlandini

„Nico Silva verfügt über eine lupenreine und natürliche Virtuosität“

Franz Halász

„Passioniertes und meisterhaftes Gitarrenspiel“

Neumarkter Nachrichten

In Santiago de Chile geboren, ist der Gitarrist Nicolás Silva Apiolaza einer der herausragendsten chilenischen Musiker seiner Generation.

Paralell zu seiner intensiven Konzerttätigkeit, beschäftigt er sich als Gitarrenlehrer an verschiedenen Musikschulen Deutschlands und erteilt jährlich Meisterkurse in Chile sowie Argentinien. Zur Zeit arbeitet er auch an der Erstellung zahlreicher Transkriptionen und an der Gestaltung audiovisueller Projekte um die klassische Gitarre herum, entweder auf selbstständige Weise, oder in Zusammenarbeit mit *Siccas Guitars* oder *Open Strings Berlin*.

Seine Studien absolvierte er zunächst bei Luis Orlandini an der Universidad de Chile, wo er sein künstlerisches und pädagogisches Diplom mit höchster Auszeichnung erhielt. Anschließend machte er ein Aufbaustudium in Deutschland bei Franz Halász an der Hochschule für Musik und Theater München, welches er mit dem Meisterklassendiplom mit *summa cum laude* abschloss. Daraufhin folgten Studien der Zeitgenössischen Musik an der Hochschule für Musik Nürnberg. Dort erwarb er den akademischen Grad *Master of Music*, ebenso mit höchsten Auszeichnungen.

Nicolás Silva Apiolaza war Stipendiat des DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst), der Stiftung „*Amigos del Teatro Municipal*“ in Chile und der „Oscar und Vera-Ritter Stiftung“ in Hamburg. Außerdem wurde er beim Kammermusikwettbewerb des Mozartverein Nürnberg mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Sowohl als Solist als auch Kammermusiker gab er unzählige Konzerte in Chile, Argentinien, Deutschland, Spanien, Italien und Belgien, unter anderen und besonders beim: *Festival Entrecuerdas*, *Ciclo de Guitarra Clásica del Teatro Municipal de Santiago*, *Internationale Gluck-Festspiele*, *Hamburger Gitarrenfestival*, *I Concerti di Palazzo Ricci*.

Insbesondere als Mitglied verschiedener Kammermusikensembles wie z.B. das *Ensamble de Guitarras de Chile*, hat er Werke von Komponisten wie Javier Farías Caballero, Renán Cortés, Volker Blumenthaler, Johannes Künel und Fernando García uraufgeführt. Diese letzten widmeten Nicolás Silva Apiolaza die Stücke „*Reflektionen*“ sowie „*Crepusculario*“.

Als aktiver Student nahm er an Meisterkursen bei international renommierten Künstlern wie José Antonio Escobar, Carlos Pérez, Ichiro Suzuki, Roland Dyens, Leo Brouwer, Máximo Diego Pujol, Olaf van Gonnissen, Tilman Hoppstock, Aniello Desiderio, Pavel Steidl, Ricardo Gallén, Marco Socías, Pablo Márquez, Eliot Fisk, u.a., teil. Zusätzlich vertiefte er sein Wissen in Jazz-Studien bei Paulo Morello, mit dem er derzeit das Duo „*Morello da Silva*“ bildet.

Nicolás Silva Apiolaza benutzt Savarez Saiten, die Stütze Guitarlift und spielt auf einer Meistergitarre des chilenischen Luthiers Rafael Mardones aus dem Jahr 2005.

April 2020